

Kohärenz-, Mehrwert-, Rankingkriterien

Allgemeine Kohärenzkriterien

Allgemeine Kohärenzkriterien		Bewertung	
1.	Stimmt das Projekt mit den Zielen des EPLR 2014-2020 überein?	nein	ja
2.	Das Projekt kann einer Maßnahme unter Beachtung der Ausschlüsse zugeordnet werden und ist mit den Zielen der LES konform.	nein	ja
3.	Weist das Projekt einen Mehrwert im Verhältnis zu Standardmaßnahmen auf	nein	ja
4.	Es liegen keine Anzeichen vor, dass die Vorlage aller relevanten Stellungnahmen/ Genehmigungen bis zur Bewilligung nicht möglich ist.	nein	ja
5.	Das Projekt hat noch nicht begonnen.	nein	ja
6.	Die Finanzierung des Projektes ist nachgewiesen.	nein	ja
7.	Der Vorhabenträger ist i. S. der LEADER-Richtlinie und der LES antragsberechtigt sowie unterschiftsberechtigt (ggf. Registerauszüge).	nein	ja
8.	Es liegen keine Anzeichen vor, dass die Eigentums- bzw. Besitzverhältnisse nicht bis zur Bewilligung konform zur jeweils geltenden LEADER-Richtlinie sind.	nein	ja
9.	Ist die Passfähigkeit zur Gebietskulisse gegeben bzw. handelt es sich um ein überregionales Kooperationsvorhaben?	nein	ja
10.	Ist die Prüfung der Förderung über mögliche Fachförderungen erfolgt (Vorlage der Eigenerklärung)?	nein	ja

Fragen/Ausprägungen zur Bewertung des 3. Kohärenzkriteriums (**Mehrwert**)

Kohärenzkriterium	Frage/Ausprägung	trifft nicht zu 0 Punkte	trifft zu 2 Punkte
3. Kohärenzkriterium: Weist das Projekt einen Mehrwert im Verhältnis zu Standardmaßnahmen auf?	Projekt ist neuartig für die Region/hat Modellcharakter		
	Projekt stärkt Wirtschaft vor Ort oder intensiviert regionale Wertschöpfung		
	Projekt stärkt Kooperation und Vernetzung		
	Projekt stärkt regionale Identität oder trägt zur Erhöhung der Bleibebereitschaft bei		
	Projekt trägt zur Verbesserung des Ortsbildes bei		

	Projekt berücksichtigt prognostizierte demografische Entwicklung		
	Projekt befördert nachhaltiges Handeln		
	Projekt bezieht mehrere Generationen ein		
	Projekt fördert Chancengleichheit oder die Eingliederung benachteiligter Personen		
	Projekt trägt zur Diversifizierung/Angebotserweiterung bei		
	Projekt trägt zur Ressourcenschonung bei oder unterstützt Energieeffizienz		
	Projekt verbessert Lebens- oder Aufenthaltsqualität oder die Verkehrssicherheit		
Der Mehrwert ist erreicht, wenn mind. 2 Ausprägungen (4 Punkte) erfüllt sind			

Kriterien zur Vorhabenauswahl Ziel A – Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze für die Zukunft sichern

Kohärenzkriterien		Bewertung	
Allgemeine Kohärenzkriterien			
Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien in Maßnahme A 1		Bewertung	
11.	Sofern das Vorhaben der Wieder-/ Umnutzung bzw. Modernisierung von Bausubstanz zu wirtschaftlichen Zwecken dient, dann soll mit dem Vorhaben bestehende Bausubstanz erhalten werden?	nein	ja

Rankingkriterien (Bezug zur LES Ziel A)					
Allgemeine Kriterien					
A1	Werden durch das Projekt weitere Ziele der LES unterstützt?	3 Pkt. 1 weiteres Ziel	5 Pkt. 2 weitere Ziele		
A2	Stellt das Projekt einen regional oder überregional neuen Ansatz (Innovation) dar?	1 Pkt. regional	3 Pkt. überregional		

A3	Ist Komplexität und Vernetzung erkennbar?	1 Pkt. lokal	2 Pkt. regional	3 Pkt. überregional	
A4	Bürgerbeteiligung/ Qualifizierung der Akteure/ Dialogprozesse	1 Pkt. territorial- übergreifend	2 Pkt. maßnahmen- übergreifend	4 Pkt. territorial- u. maßnahmen- übergreifend	
A5	Räumliche Wirkung des Vorhabens	1 Pkt. lokal (kommunale Ebene)	3 Pkt. regional (LEADER-Gebiet)	5 Pkt. überregional (transnational)	
A6	ausreichende Bedarfsanalyse (repräsentative Befragung des Zielklientel)	1 Pkt. bis 50 Personen	2 Pkt. bis 100 Personen	3 Pkt. bis 200 Personen	
Demografische Kriterien / Öffentlichkeit					
A7	Führt das Vorhaben zum überregionalen Zuzug des Vorhabenträgers oder weiterer Personen?	2 Pkt. bis 2 Personen	3 Pkt. mehr als 2 Personen	1 Bonuspunkt bei Zuzug von Personen unter 40 Jahre	
A8	Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Barriere-reduktion?	1 Pkt. Barriere-reduktion	2 Pkt. Barrierefreiheit		
A9	Ansprache Interessen benachteiligter Zielgruppen (z.B. Menschen mit körperlichen/ geistigen Einschränkungen, Jugendliche)?	1 Pkt. 1 Gruppe	2 Pkt. ab 2 Gruppen		
A10	Medien, die das Projekt in der Öffentlichkeit begleiten (Print, Audio, Fernsehen, Internet, Präsentation auf öffentl. Veranstaltungen)	2 Pkt. mind. 2	3 Pkt. mind. 3	4 Pkt. mehr als 3	
Ökonomische Kriterien / Beschäftigung					
A11	Unterstützt das Vorhaben kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Anhang 1, VO (EU 651/2014)?	1 Pkt. mittlere Unternehmen	2 Pkt. Kleinst- und Kleinunternehm en		

A12	Unterstützt das Vorhaben die Nutzung regionaler Ressourcen, Wertschöpfungsketten, Handwerk?	1 Pkt. nutzt regionale Produkte/ Ressourcen bzw. fördert das Handwerk	2 Pkt. unterstützt regionale Wertschöpfungs partnerschaften mit 2 Partnern	3 Pkt. unterstützt regionale Wertschöpfungs partnerschaften mit mehr als 2 Partnern	
A13	Wird eine Diversifizierung der Angebots-/ Produktpalette erreicht?	1 Pkt. 1 neues Angebot	2 Pkt. 2 neue Angebote	3 Pkt. mehr als 2 neue Angebote	
A14	Sicherung vorhandener oder Schaffung neuer Arbeitsplätze?	3 Pkt. Sicherung vorhandener	5 Pkt. Schaffung von mind. 1 neuen		
Ökologische Kriterien / Umwelt					
A15	Steht die Bewahrung der historischen Siedlungsstruktur im Focus?	2 Pkt. ortsbildprägende s bzw. historisch wertvolles Gebäude	4 Pkt. denkmalgeschüt ztes Gebäude	1 Bonuspunkt Gebäude älter als 100 Jahre	
A16	Stärkt das Vorhaben die innerörtliche Entwicklung (bauliche Investitionen in Gebäude und Anlagen)?	2 Pkt. in Ortsrandlage	3 Pkt. im Ortskern/ integrierte Lage		
A17	Stärkt das Vorhaben die innerörtliche Entwicklung (Abriss)	1 Pkt. im Ortskern/ integrierte Lage	2 Pkt. in Ortsrandlage		
A18	Wird durch bauliche Investitionen in Gebäude ein Leerstand beseitigt?	2 Pkt. Gebäude leerstandgefähr det	3 Pkt. teilweiser Leerstand	4 Pkt. vollständiger Leerstand	1 Bonuspunkt Gebäude stark sanierungsbed ürfzig
A19	Trägt das Vorhaben zur Reduzierung der Versiegelung bei?	1 Pkt. Die Versiegelungsbil anz ist ausgeglichen	2 Pkt. Die Versiegelung wird reduziert	3 Pkt. vollständige Entsiegelung	

KRITERIEN ZIEL A



A20	Wer profitiert von der Rückbaumaßnahme/ Folgenutzung?	1 Pkt. Rückbau ohne Folgenutzung der Fläche, der privaten/ gewerblichen Interessen dient	2 Pkt. Rückbau ohne Folgenutzung der Fläche, der öffentl. Interessen dient (z.B. Gefahrenbeseitigung im öffentl. Raum)	3 Pkt. Rückbau m. Folgenutzung der Fläche, die privaten/ gewerblichen Interessen dient	4 Pkt. Rückbau m. Folgenutzung der Fläche, die öffentl. Interessen dient (z.B. Flächengestaltung für die Verbesserung des ländl. Ortsbildes)
Mindestens 3 Kriterien im Ranking müssen erfüllt sein					